

Niederschrift Nummer RAT/12/003

Gremium	Sitzung am
Rat der Stadt Bergkamen	18.02.2021

Sitzungsort	Sitzungsdauer
Römerberg-Sporthalle, Legionarstraße 1, 59192 Bergkamen-Oberaden	17:15 - 19:23 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender: Bürgermeister Bernd Schäfer

Schriefführer: Thomas Hartl

Teilnehmer	Funktion
------------	----------

Bürgermeister

Herr Bernd Schäfer	Vorsitzender
--------------------	--------------

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Herr Rainer Bartkowiak	Ratsmitglied
Herr Knut Bommer	Ratsmitglied
Herr Kevin Derichs	Ratsmitglied
Herr Julian Deuse	Ratsmitglied
Frau Martina Eickhoff	Ratsmitglied
Frau Sandra Hagen	Ratsmitglied
Herr Dirk Haverkamp	Ratsmitglied
Herr Michael Jürgens	Ratsmitglied
Frau Eva Knöfel	Ratsmitglied
Frau Brigitte Matiak	Ratsmitglied
Herr Dieter Mittmann	Ratsmitglied
Frau Christina Pattke	Ratsmitglied

Herr Hartmut Ramin	Ratsmitglied	
Herr Dennis Riller	Ratsmitglied	
Herr André Rocholl	Ratsmitglied	anwesend bis einschl. TOP 6 öffentl. Teil / 18:35 Uhr
Herr Kay Schulte	Ratsmitglied	
Herr Christoph Turk	Ratsmitglied	
Frau Manuela Veit	Ratsmitglied	
Herr Rüdiger Weiß	Ratsmitglied	
Frau Monika Wernau	Ratsmitglied	

Christlich Demokratische Union

Frau Annette Adams	Ratsmitglied	
Frau Sabine Cirkel	Ratsmitglied	
Herr Thomas Eder	Ratsmitglied	anwesend bis einschl. TOP 6 öffentl. Teil / 18:31 Uhr
Frau Susanne Eisenhuth	Ratsmitglied	
Herr Dario Grossmann	Ratsmitglied	
Herr Thomas Heinzl	Ratsmitglied	
Herr Maximilian Hellmich	Ratsmitglied	
Herr Tobias Hindemitt	Ratsmitglied	
Frau Martina Plath	Ratsmitglied	
Herr Marco Morten Pufke	Ratsmitglied	
Herr Stefan Rennhak	Ratsmitglied	
Herr Thomas Schauerte	Ratsmitglied	
Herr Dirk Slotta	Ratsmitglied	
Herr Stephan Wehmeier	Ratsmitglied	

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Harald Brückner	Ratsmitglied	
Frau Elke Grziwotz	Ratsmitglied	
Herr Thomas Grziwotz	Ratsmitglied	
Frau Barbara Kestermann	Ratsmitglied	
Frau Lucie Kleinstäuber	Ratsmitglied	
Herr Bernhard Salfer	Ratsmitglied	
Herr Harald Sparringa	Ratsmitglied	
Frau Silvana Weber	Ratsmitglied	

BergAUF

Frau Claudia Schewior	Ratsmitglied	
Frau Fatma Uyar	Ratsmitglied	

Freie Demokratische Partei

Herr Sebastian Knuhr	Ratsmitglied	
Frau Angelika Lohmann-Begander	Ratsmitglied	

DIE LINKE.

Herr Till Peters	Ratsmitglied	
Herr Oliver Schröder	Ratsmitglied	

Entschuldigt fehlen

Frau Kerstin Pandel	Ratsmitglied
Frau Susanne Turk	Ratsmitglied

Von der Verwaltung nehmen teil

Herr Dr.-Ing. Hans-Joachim Peters	Erster Beigeordneter	
Frau Christine Busch	Beigeordnete	
Herr Marc Alexander Ulrich	Beigeordneter und Stadtkämmerer	
Herr Thomas Hartl	Schriftführer	
Frau Christiane Reumke	stv. Leiterin Stadtplanung, Klimaschutz, Straßen und Grünflächen	anwesend bis einschl. TOP 6 öffentl. Teil / 18:35 Uhr

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Rat der Stadt Bergkamen ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung weist Bürgermeister Schäfer auf den Antrag der CDU-Fraktion hin, den Tagesordnungspunkt

6	Fördergerüst Haus Aden 2 hier: Externes Gutachten und Entscheidung über Erhalt / Translozierung	12/0115
---	--	---------

heute von der Tagesordnung abzusetzen, damit dieser auch noch in der Sitzung des Kulturausschusses am 09.03.2021 beraten werden kann.

SPD-Fraktionsvorsitzender Weiß erklärt, dass für ihn die Fakten auf dem Tisch liegen. Seine Fraktion hat zu dem Thema bereits zwei Fraktionssitzungen abgehalten.

Bürgermeister Schäfer lässt sodann über den Antrag der CDU-Fraktion abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
Ja 18 Nein 29 Enthaltung 2

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

Tagesordnung:**Öffentlicher Teil:**

1	Feststellung der Gültigkeit der Kommunalwahl, der Wahl und Stichwahl des Bürgermeisters und der Wahl zum Integrationsrat in der Stadt Bergkamen	12/0069
2	Ersatzwahlen für den Jugendhilfeausschuss des Rates der Stadt Bergkamen	12/0107

3	Wahl der beratenden Mitglieder und stellvertretenden beratenden Mitglieder für den Jugendhilfeausschuss des Rates der Stadt Bergkamen hier: Wahl der Mitglieder der Fraktionen FDP und DIE LINKE.	12/0091
4	Internationale Gartenausstellung IGA 2027 - Zukunftsgarten Bergkamen/Lünen; hier: Beauftragung der Verwaltung zur Durchführung eines Vergabeverfahrens für Planungsleistungen mit den Preisträgern des Realisierungswettbewerbs "Zukunftsgarten Bergkamen/Lünen"	12/0103
5	Lärmaktionsplan Stufe 3 - Hauptstraßen; hier: Beschluss	12/0070
6	Fördergerüst Haus Aden 2 hier: Externes Gutachten und Entscheidung über Erhalt / Translozierung	12/0115
7	Antrag der Fraktion BergAUF hier: Notwendige Baumaßnahmen an KiTas und Schulen - Bericht der Verwaltung	12/0123
8	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 06.02.2021 hier: Anpassung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes der Stadt Bergkamen an die Klimaziele der Europäischen Union, der Bundesrepublik und des Bundeslandes NRW, sowie die Erstellung eines Berichtes der Verwaltung, zum Stand der Umsetzung des "Integrierten Klimaschutzkonzeptes".	12/0131
9	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 06.02.2021 hier: Erstellung einer Datengrundlage zur Erfassung der THG-Bilanz der Stadt Bergkamen	12/0132
10	Antrag der Fraktion BergAUF vom 08.02.2021 hier: Corona-Situation in Bergkamen und notwendige Sofortmaßnahmen	12/0133
11	Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 60 GO NRW hier: Entscheidung der Stadt Bergkamen über die Wahl der Vertreterinnen und Vertreter der Stadt Bergkamen für die Verbandsversammlung des Lippeverbandes	12/0106
12	Kenntnisnahme der im IV. Quartal 2020 geleisteten über-/außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen aufgrund der Ermächtigung gemäß § 8 der Haushaltssatzung	12/0097
13	Einwohnerfragestunde	
14	Anfragen und Mitteilungen	

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

Öffentlicher Teil:

Tagesordnungspunkt 1:

**Feststellung der Gültigkeit der Kommunalwahl, der Wahl und Stichwahl des Bürgermeisters und der Wahl zum Integrationsrat in der Stadt Bergkamen
Vorlage: 12/0069**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen erklärt die Kommunalwahl, die Wahl des Bürgermeisters und die Wahl des Integrationsrates vom 13. September 2020 sowie die Stichwahl des Bürgermeisters vom 27. September 2020 für gültig, da keine Anfechtungsgründe gem. § 40 Abs. 1 Buchstabe a – c Kommunalwahlgesetz NRW gegeben sind.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 2:

**Ersatzwahlen für den Jugendhilfeausschuss des Rates der Stadt Bergkamen
Vorlage: 12/0107**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen wählt:

- Frau Petra Freiberg, Beverstraße 85, 59192 Bergkamen,
zum stellvertretenden stimmberechtigten Mitglied des Jugendhilfeausschusses
- Herrn Kornelia Finke, An der Dorndelle 38, 59192 Bergkamen,
zum stellvertretenden stimmberechtigten Mitglied des Jugendhilfeausschusses

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 3:**Wahl der beratenden Mitglieder und stellvertretenden beratenden Mitglieder für den Jugendhilfeausschuss des Rates der Stadt Bergkamen****hier: Wahl der Mitglieder der Fraktionen FDP und DIE LINKE.****Vorlage: 12/0091****Beschluss:**

Der Rat der Stadt Bergkamen benennt gem. § 4 Abs. 4 der Satzung für das Jugendamt der Stadt Bergkamen vom 20.12.2011, in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 15.12.2014, je ein Ratsmitglied als beratendes Mitglied aus dem Kreise jener Fraktionen bzw. im Rat vertretenen politischen Gruppen ohne Fraktionsstatus, die keine stimmberechtigten Mitglieder im Sinne des Abs. 2 Buchst. a) entsenden:

- Frau Angelika Lohmann-Begander (FDP), Jahnstraße 104, 59192 Bergkamen, zum beratenden Mitglied des Jugendhilfeausschusses,
- Herrn Sebastian Knuhr (FDP), Kamer Heide 32, 59192 Bergkamen, zum stellvertretenden beratenden Mitglied des Jugendhilfeausschusses,
- Herrn Oliver Schröder (DIE LINKE.), Jahnstraße 20 a, 59192 Bergkamen, zum beratenden Mitglied des Jugendhilfeausschusses und
- Herrn Till Peters (DIE LINKE.), Kastanienweg 13, 59192 Bergkamen, zum stellvertretenden beratenden Mitglied des Jugendhilfeausschusses.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt**Tagesordnungspunkt 4:**

**Internationale Gartenausstellung IGA 2027 - Zukunftsgarten Bergkamen/Lünen;
hier: Beauftragung der Verwaltung zur Durchführung eines Vergabeverfahrens für
Planungsleistungen mit den Preisträgern des Realisierungswettbewerbs
"Zukunftsgarten Bergkamen/Lünen"**

Vorlage: 12/0103**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Bergkamen beauftragt die Verwaltung mit den Preisträgern des Realisierungswettbewerbs „Zukunftsgarten Bergkamen/Lünen“ ein Verhandlungsverfahren für Planungsleistungen nach der Vergabeordnung (VgV) durchzuführen.

**Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
Ja 31 Nein 18**

Tagesordnungspunkt 5:**Lärmaktionsplan Stufe 3 - Hauptstraßen;****hier: Beschluss****Vorlage: 12/0070**

CDU-Fraktionsvorsitzender Heinzel begrüßt in diesem Zusammenhang, dass durch den Bau der L 821n die Anwohner beispielsweise von Schul- oder Jahnstraße entlastet werden. Zudem verdeutlicht er die Wichtigkeit des Lärmaktionsplanes anhand der Lärmschutzmaßnahmen im Zuge des sechsspurigen Ausbaus der BAB 1.

BergAUF-Fraktionsvorsitzende Schewior kritisiert, dass dem Lärmaktionsplan keine kurzfristigen Sofortmaßnahmen folgen.

Für Bündnis 90/Die Grünen-Fraktionsvorsitzenden Grziwotz ist der vorgelegte Lärmaktionsplan noch kein großer Wurf. Lärmvermeidung muss in den Mittelpunkt gestellt werden. Erst eine Verkehrswende wird zur Lärminderung führen. Trotzdem wird seine Fraktion dem Lärmaktionsplan heute zustimmen. Er stellt abschließend klar, dass diese Zustimmung allerdings keine Zustimmung zur L 821n ist.

SPD-Fraktionsvorsitzender Weiß mahnt zur Gelassenheit. Die Handlungsfreiheit der Stadt ist erst gegeben, wenn nach dem Bau der L 821n die genannten Straßen auch herabgestuft sind.

Linke-Fraktionsvorsitzender Schröder kritisiert zahlreiche Passagen im Lärmaktionsplan. Daher wird seine Fraktion diesem nicht zustimmen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt den von der Verwaltung vorgelegten Lärmaktionsplan Stufe 3. Er beauftragt die Verwaltung diesen gemäß der EU-Umgebungslärmrichtlinie an das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen zu melden.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
Ja 45 Nein 4

Tagesordnungspunkt 6:**Fördergerüst Haus Aden 2****hier: Externes Gutachten und Entscheidung über Erhalt / Translozierung****Vorlage: 12/0115**

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird laut Fraktionsvorsitzendem Grziwotz der Verwaltungsvorlage zustimmen, da die Kosten des Erhalts zu hoch sind. Die Zustimmung bedeutet keine mangelnde Wertschätzung des Bergbaus. Er lobt das Engagement des Geschichtskreises und wünscht sich für die Zukunft, dass im Stadtgebiet auch weiterhin die Bedeutung des Bergbaus wahrgenommen werden kann.

SPD-Fraktionsvorsitzender Weiß verdeutlicht wie lange sich seine Fraktion in emotionaler Diskussion mit dem Thema beschäftigt hat. Seine Fraktion zweifelt die Zahlen des Gutachtens nicht an. Befürworter des Erhalts fordert er zur Einreichung eines Kostendeckungsvorschlags auf.

Auch für FDP-Fraktionsvorsitzende Lohmann-Begander sind die Kosten für den Erhalt zu hoch. Für sie sind die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Haushalt noch nicht absehbar. Zudem erinnert sie daran, dass die Zeiten der Haushaltssicherung auch noch nicht lange vorbei sind. Die Erinnerung an den Bergbau ist auch an anderer Stelle im Stadtgebiet schon vorhanden.

BergAUF-Fraktionsvorsitzende Schewior kritisiert, dass der RAG-Konzern nicht für den Erhalt aufkommt, um damit an die Geschichte des Bergbaus zu erinnern.

CDU-Fraktionsvorsitzender Heinzel hätte sich eine breitere Bürgerbeteiligung gewünscht. Dies wäre durch Absetzung des Punktes von der heutigen Tagesordnung möglich gewesen.

Die Fraktion Linke wird nach Mitteilung des Fraktionsvorsitzenden Schröder wie die Fraktion BergAUF für den Erhalt des Fördergerüsts stimmen. Die genannten drei Millionen sind zwar viel Geld, das Fördergerüst könnte man weiter als touristisches Highlight in Form eines Aussichtspunktes nutzen.

Bündnis 90/Die Grünen-Fraktionsvorsitzender Grziwotz entgegnet dem CDU-Fraktionsvorsitzenden Heinzel, dass der Erhalt des Schachtgerüsts schon lange Thema in der Öffentlichkeit ist. Eine Bürgerbeteiligung hätte somit erfolgen können. Aufgabe des Kulturausschusses ist es nun zu überdenken, wie die Geschichte des Bergbaus weiter wertgeschätzt werden kann.

Bürgermeister Schäfer betont abschließend, dass er im Wahlkampf zwar Gespräche mit dem Geschichtskreis geführt hat, niemals aber eine Zusage für den Erhalt des Schachtgerüsts gegeben hat. In Abstimmung mit dem damaligen Bürgermeister Roland Schäfer wurde das Gutachten dann in Auftrag gegeben.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen spricht sich nach Auswertung des externen Gutachtens und aufgrund der Kostensituation bzw. finanziellen Rahmenbedingungen gegen den Erhalt des Schachtgerüsts Haus Aden in kommunaler Baulastträgerschaft aus.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
Ja 31 Nein 4 Enthaltung 14

Bürgermeister Schäfer unterbricht die Sitzung und lässt Anfragen von der Zuschauertribüne zu. Einwohner Volker Wagner bedauert die soeben getroffene Entscheidung.

Im Anschluss folgt eine Lüftungspause von 18:35 Uhr bis 18:45 Uhr.

Tagesordnungspunkt 7:**Antrag der Fraktion BergAUF****hier: Notwendige Baumaßnahmen an KiTas und Schulen - Bericht der Verwaltung****Vorlage: 12/0123**

Beigeordnete Busch berichtet über die aktuellen Gespräche mit dem LWL bezüglich des Anbaus am Familienzentrum „Mikado“. Nach Vorstellung des Bauzeitenplanes wird die Ausnahmegenehmigung für die 5. Gruppe um ein Jahr verlängert.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen nimmt die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 8:**Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 06.02.2021**

hier: Anpassung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes der Stadt Bergkamen an die Klimaziele der Europäischen Union, der Bundesrepublik und des Bundeslandes NRW, sowie die Erstellung eines Berichtes der Verwaltung, zum Stand der Umsetzung des "Integrierten Klimaschutzkonzeptes".

Vorlage: 12/0131

Bündnis 90/Die Grünen-Fraktionsvorsitzender Grziwotz begründet diesen Antrag und den Antrag zum Tagesordnungspunkt 9. Die inhaltliche Beratung soll allerdings im Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz erfolgen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt,

- a. Die Verwaltung zu beauftragen, das „Integrierte Klimaschutzkonzept“ der Stadt Bergkamen an die Klimaziele der Europäischen Union, der Bundesrepublik und des Bundeslandes NRW anzupassen.
Zielsetzung ist die Anpassung des Punktes 8.1, um eine Reduktion der THG zu 2050 auf „Netto-Null“.
- b. Die Verwaltung zu beauftragen, bis zum 09.04.2021 einen Bericht zu erstellen, um diesen in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz am 29.04.2021 beraten zu lassen.
Dieser Bericht soll, bezogen auf das „Integrierte Klimaschutzkonzept“, folgende Punkte beinhalten:
 1. Auflistung der THG reduzierenden Maßnahmen, die seit 2018 bereits umgesetzt wurden.
 2. Schätzungen, wieviel THG dadurch bereits eingespart wurden. Wo stehen wir 2021?

3. Auflistung der THG reduzierenden Maßnahmen, die nicht umgesetzt wurden; einschl. einer Begründung für die fehlende Umsetzung.
4. Auflistung der THG reduzierenden Maßnahmen, deren Umsetzung in 2021 und 2022 vorgesehen sind.
5. Schätzungen, wieviel THG in 2021 und 2022 eingespart werden. Aufschlüsselung nach Handlungsfeldern – siehe „integriertes Klimaschutzkonzept“.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt
Enthaltung 2

Tagesordnungspunkt 9:

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 06.02.2021
hier: Erstellung einer Datengrundlage zur Erfassung der THG-Bilanz der
Stadt Bergkamen

Vorlage: 12/0132

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die Verwaltung zu beauftragen, eine Datengrundlage zum THG-Ausstoß im Gebiet der Stadt Bergkamen auf den aktuellsten zur Verfügung stehenden Daten zu schaffen, die alle Handlungsfelder des Integrierten Klimaschutzkonzeptes umfasst. Ziel ist eine jährliche Überprüfung und Bewertung der Wirksamkeit der Maßnahmen des Integrierten Klimaschutzkonzeptes.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt
Enthaltung 2

Tagesordnungspunkt 10:

Antrag der Fraktion BergAUF vom 08.02.2021
hier: Corona-Situation in Bergkamen und notwendige Sofortmaßnahmen
Vorlage: 12/0133

Beigeordnete Busch geht auf die einzelnen Punkte der von der Fraktion BergAUF geforderten Sofort-Maßnahmen ein.

BergAUF-Fraktionsvorsitzende Schewior hält trotzdem an ihrem Antrag fest, da sie nicht in allen Punkten den Ausführungen der Beigeordneten Busch zustimmen kann.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt das „8-Punkte-Sofortprogramm“ zur Eindämmung der Corona-Pandemie in Bergkamen und beauftragt die Verwaltung, die Umsetzung dieser Sofortmaßnahme unmittelbar in Angriff zu nehmen.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
Ja 2 Nein 43 Enthaltung 2

Tagesordnungspunkt 11:

**Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 60 GO NRW
hier: Entscheidung der Stadt Bergkamen über die Wahl der Vertreterinnen
und Vertreter der Stadt Bergkamen für die Verbandsversammlung
des Lippeverbandes**

Vorlage: 12/0106

Beschluss:

Folgende gem. § 60 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung vom 14.07.1994 (GV. NRW 1994, S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 29. September 2020 (GV. NRW. S. 916) durch den Bürgermeister Bernd Schäfer und das Ratsmitglied Thomas Heinzel getroffene Dringlichkeitsentscheidung wird genehmigt:

Der Rat der Stadt Bergkamen entsendet für die Verbandsversammlung des Lippeverbandes folgende Vertreter/innen:

Stimmgruppen-Delegierte/r:

1. Ulrich, Marc Alexander (Verwaltung)

Direkte Delegierte:

1. Bartkowiak, Rainer (SPD)
2. Bommer, Knut (SPD)
3. Pufke, Marco Morten (CDU)

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt
Enthaltung 2

Tagesordnungspunkt 12:

**Kenntnisnahme der im IV. Quartal 2020 geleisteten über-/außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen aufgrund der Ermächtigung gemäß § 8 der Haushaltssatzung
Vorlage: 12/0097**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen nimmt die im IV. Quartal 2020 gemäß der Ermächtigung des § 8 der Haushaltssatzung geleisteten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 13:

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Tagesordnungspunkt 14:

Anfragen und Mitteilungen

Beigeordneter Ulrich teilt mit, dass der Kreis Unna den Jahresabschluss 2019 geprüft und nicht beanstandet hat.

Bürgermeister Schäfer und alle Fraktionen bedanken sich beim Verwaltungsangestellten Heuer, der zum 1. März in den Ruhestand tritt, für seine geleistete Arbeit in über 30 Jahren im Ratsbüro.

Bernd Schäfer
Bürgermeister

Thomas Hartl
Schriftführer